



Medienmitteilung: GRID, Allschwil  
www.gridbasel.ch  
Kontakt: ej@senn.com

# GRID

## Der neue Kristallisationspunkt für Life Sciences, Biotech, Public Health und ICT in Allschwil.

Im Bachgraben Allschwil, direkt an der Basler Stadtgrenze, entsteht ein neuer, 50'000m<sup>2</sup> grosser «Campus der Kollaboration». GRID steht für «Grand Réseau d'Innovation et de Développement» und will gemeinsam mit dem strategischen Partner Switzerland Innovation Park Basel Area sowie dem Nachbarn Swiss TPH (Tropeninstitut) auf dem BaseLink Areal ein Ökosystem von Forschung, Bildung und fortschrittlichen Unternehmen im Bereich Life Sciences, Biotech, Public Health und ICT aufbauen. Die Entwicklerin Senn Resources AG wird das von Herzog & de Meuron entworfene Projekt für rund CHF 150'000'000 erstellen. Das Projekt ist bewilligt, der Aushub hat begonnen. Ziel ist es, bis zum Bezug der ersten Etappe, Mitte 2022, einen grossen Teil der Flächen vermietet zu haben. Darüber hinaus sind weitere Projekte auf anderen Baufeldern in der Pipeline. So wird der Bachgraben in Allschwil – schon heute Standort eines starken Life Science Clusters um Unternehmen wie Abbott, Actelion, Idorsia, etc. – endgültig zum Kristallisationspunkt für alles, was mit Innovation und Gesundheit zu tun hat.

– Willkommen im GRID, dem neuen Hauptstandort des Switzerland Innovation Park Basel Area, dem Nachbarn des Tropeninstituts, dem von Herzog & de Meuron entworfenen «Campus of Collaboration» mit seinem parkartigen Innenhof von der Grösse eines Fussballfeldes. –

Vergessen Sie für einen Moment, was Sie über «Gewerbegebiete», «Gewerbehäuser» oder klassische Firmensitze wissen und denken Sie stattdessen vernetzt. Grids kommen überall vor, wo geforscht und gearbeitet wird: Der IT-GRID vernetzt Computer und Daten. Der Molekül-GRID schafft neue Stoffe. Der Architektur-GRID sorgt für flexibel nutzbare Flächen. Und der städtebauliche GRID für übersichtlich organisierten Lebensraum. Darüber hinaus handelt GRID von Vernetzung – von Institutionen, Firmen, Ideen, Menschen und Protagonisten.

Soweit die Grundidee des neuen Gebäudes, welches von Herzog & de Meuron mit begegnungsfördernden Treppen und Laubengängen um einen grossen, grünen gemeinschaftlichen Hof ausgestattet wurde.

## **Grand Réseau d'Innovation et de Développement**

Im Bereich Pharma, Biotech, Life-Science und Technologie gehört Basel zu den wichtigsten und prosperierendsten Standorten Europas. Politische Sicherheit, Besteuerung, Ressourcen- und Lebensqualität – die Region Basel hat international tätigen Unternehmen viel zu bieten, ganz besonders das BaseLink Areal zwischen Stadtautobahn, EuroAirport, deutsch/französischer Grenze und dem schon bestehenden Allschwiler Life-Science-Cluster.

Im GRID entstehen 50'000m<sup>2</sup> Nutzfläche – modernste, hohe, lichtdurchflutete Räume für Lehre, Forschung, Entwicklung und Herstellung zukunftssträchtiger Produkte. Dank der innovativen Architektur ermöglicht GRID im Inneren eine hyperflexible Flächeneinteilung von 250 bis 15'000m<sup>2</sup>.

GRID ist ein architektonisches Ausrufzeichen mit einem modulierten, begrünten und mit Bäumen bepflanzten Innenpark von der Grösse eines Fussballfeldes. Mit skulpturalen Treppenkerne und einem Erschliessungssystem, das an klösterliche Kreuzgänge erinnert, spannt GRID auf neue Art den Bogen zwischen (Arbeits-) Leben und (Zusammen-) Arbeit: So sind Flächen im GRID nicht nur über die Kerne, sondern auch über die umlaufenden Laubengänge zu erreichen. Sie blicken auf den gemeinsamen Hof, zu den Nachbarn (z.B. das Tropeninstitut) oder in die Erholungszone am Bachgraben. Dies fördert neue Arten von formellem und informellem Austausch sowie von Work-Life-Balance. Ambitionierten Unternehmen bietet das GRID die Grundlage für höchste Vernetzung.

### **Ein GRID von Ideen und Services**

Firmen unterschiedlichster Grössen und Reifegrade finden im GRID zusammen: Vom Start-up über etablierte KMUs bis zu internationalen Grosskonzernen. Institutionen unterschiedlichster Couleur sind Teil des GRID: Hochschulen, Schulen, Stiftungen, Fonds. Gemeinsam ist ihnen Ideenreichtum, Neugier und die Beharrlichkeit, die man braucht, um zukunftsfähige Angebote zu entwickeln.

Auch in den gebäude- und quartier-orientierten Dienstleistungen fördert GRID Erfindungsreichtum: Die forschungsfreundliche Infrastruktur umfasst ein gemeinschaftliches Logistik-Hub und «shared» Infrastrukturräume für Druckluft, Osmosewasser, Autoclav, NMR, sowie Lagerung und Entsorgung (z.B. Ex-Rooms für Lösungsmittel, Gas, etc.) sowie die Möglichkeit für Reinräume im UG. Darüber hinaus sollen von einem zeitgemässen und dezentralen Gastronomiekonzept über Gym, Kinderbetreuung, Corner Store und Hotel unterschiedlichste innovative Dienstleister im GRID und auf dem BaseLink Areal zusammenfinden.

### **Ein GRID von Layouts und Optionen**

Zwei Haupteingänge, vier Treppenkerne, fünf Geschosse, -zig mögliche Einteilungen: Aufgrund der aussenliegenden Statik und Kernen, welche die Flächen im GRID weitgehend frei gestaltbar machen, sind die Flächen im GRID in einem Koordinatensystem von 1,40m × 1,40m äusserst flexibel aufgerastert. In diesem System findet jeder Raum – vom Haupteingang des 15'000m<sup>2</sup>-Grossmieters bis zum besenschränk-kleinen Start-up seine Adresse.

Doch der GRID geht noch weiter: Neben flexiblen Layouts und Dimensionen, Sichtbarkeit und Auffindbarkeit bietet GRID seinen Mietern auch den bedürfnisgerechten Ausbaustandard: vom industriell anmutenden Edelrohbau als Grundlage für den eigenen

Ausbau, über einen schön rohen Plug&Play-Standard bis hin zum Vollausbau für Büro, Dienstleistungs- oder Labornutzung.

Während der Eine seine Flächen zum Basispreis von CHF 195/m<sup>2</sup>/a anmietet und selbst ausbaut – oder nur leicht teurer im Plug&Play-Standard arbeitet, werden Andere für ihren Betrieb den Vollausbau nach ihren eigenen Kriterien bestellen. Eine weitere Systematik des GRID, welche zu einem belebten und beliebten Campus führen wird.

### **Ein GRID von Perspektiven**

GRID bietet Basler Unternehmen (und solchen, die es werden möchten) die einzigartige Chance, sich einzuklinken: In ein Umfeld innovativer Unternehmer und Dienstleister mit denselben Ambitionen. In ein Ökosystem mit den renommiertesten und innovativsten Firmen und Institutionen im Bereich Public Health, Life Science, Biotech, Precision Medicine und ICT (Swiss TPH, Actelion, Idorsia, SKAN, Universität Basel, Switzerland Innovation Park Basel Area, um nur einige zu nennen). In einen durch seine Direktheit, Transparenz und Klarheit beeindruckenden Bau von Herzog & de Meuron. An einem Ort, der nicht nur effizient erschlossen und angeschlossen ist, sondern den Menschen auch eine sehr hohe Aufenthalts- und Servicequalität bieten kann – inklusive Naherholungsgebiet und Sportangeboten.

Mit dem GRID entwickelt sich das Gebiet um das BaseLink Areal des Bürgerspitals Basel und der Bachgraben in Allschwil vollends zum Kristallisationspunkt für alles, was das Leben der Menschen zukünftig besser machen wird.

### **Medien und Mietinteressenten richten sich bitte an:**

Johannes Eisenhut, Geschäftsführer Senn Development AG, [ej@senn.com](mailto:ej@senn.com), 071 227 30 10